Baden-Württemberg

Fachdidaktische Kompetenzen

Ergänzung zur Handreichung „Kompetenzbereiche für die Beratung von Unterricht“

der Staatlichen Seminare
für Didaktik und Lehrerbildung
(WHRS)

Stand: Oktober 2018

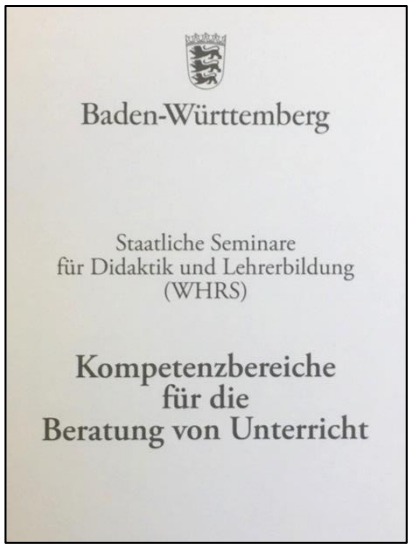
Bezüge der Handreichung „Fachdidaktische Kompetenzen“

Die vorliegende Handreichung bezieht sich auf folgende Dokumente der Lehrerbildung in Baden-Württemberg.

Kompetenzbereiche für die Beratung von Unterricht

„Im Rahmen der Ausbildung an den Staatlichen Seminaren für Didaktik und Lehrerbildung (WHRS) übernimmt diese Handreichung folgende Funktionen:

- Sie fördert die Auseinandersetzung mit den Kompetenzbereichen für die Beratung von Unterricht.
- Sie stellt allen Personen, die an der Ausbildung beteiligt sind, eine Grundlage für die Beratung der Lehramtsanwärterinnen und -anwärter.
- Sie verdeutlicht im Einzelfall angezeigte Entwicklungsmaßnahmen im Rahmen der Ausbildung am Seminar und an der Schule.
- Sie bildet die Grundlage für Unterrichtsbeobachtung und -beratung durch Seminarausbilder/ -innen und Mentor/-innen.

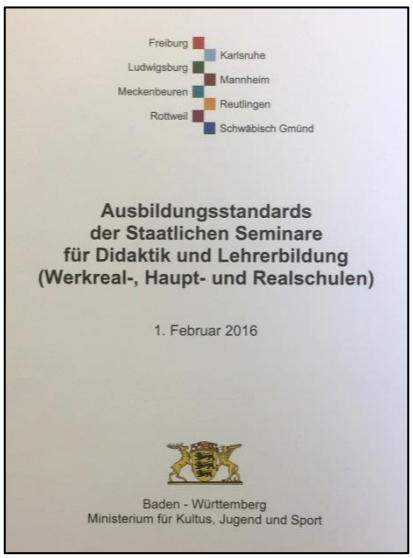


Sie ist eine Orientierungsgrundlage für die weitere Konkretisierung der Kompetenzbereiche in den Fächern.“

(Auszug aus dem Vorwort der Handreichung „Kompetenzbereiche für die Beratung von Unterricht, S. 5)

Ausbildungsstandards der Staatlichen Seminare für Didaktik und Lehrerbildung (WHRS)

„Die Standards bilden einen verlässlichen Rahmen für die Ausbildung von angehenden Lehrkräften, die als eigenverantwortlich Lernende wahrgenommen werden. Sie sind zugleich auch der Gütemaßstab für die Qualität und den Erfolg des Vorbereitungsdienstes an den Staatlichen Seminaren für Didaktik und Lehrerbildung. Ob die Standards erfüllt werden und die Ausbildung der angehenden Lehrkräfte damit erfolgreich verläuft, zeigt sich im Lernen von Schülerinnen und Schülern. Seminare und Schulen müssen deshalb während des Vorbereitungsdienstes eng zusammenarbeiten. Die vorliegenden Standards sind zugleich Maßstab für die Beratung der angehenden Lehrkräfte und für die seminarinterne Evaluation.“



(Auszug aus dem Vorwort der Ausbildungsstandards der Staatlichen Seminare für Didaktik und Lehrerbildung (WHRS), S. 4f.)

Deutsch

Die deutsche Sprache ist Unterrichtsgegenstand und Unterrichtsprinzip zugleich. Das Fach Deutsch schafft im mündlichen wie schriftlichen Bereich wichtige Voraussetzungen für den Lernerfolg der Schülerinnen und Schüler und trägt zur sprachlichen und literarischen Bildung bei.

Merkmale Das Ausmaß, in dem …	**Bemerkungen**
didaktische Entscheidungen auf der Basis fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Kenntnisse getroffen wurden und dies in der Stunde bzw. im Unterrichtsentwurf ersichtlich wird.	
die Lehrperson inhaltliches Lernen, die methodische Umsetzung und Arbeitstechniken in ein sinnvolles Verhältnis bringt.	
die Lehrperson Möglichkeiten zum verbundenen Deutschunterricht verinnerlicht hat und verschiedene Aspekte in der Planung und Durchführung von Unterricht nutzt.	
die Lehrperson die Heterogenität der Schüler besonders im Hinblick auf Sprachförderung und Literaturauswahl berücksichtigt (Jungenförderung, Förderung von Kindern mit Migrationshintergrund, …).	
geeignete Sprech- und Schreibanlässe angeboten, umgesetzt und reflektiert werden, wobei die Lehrperson als Vorbild erkennbar ist.	
die Lehrperson das Anforderungsniveau auf die Zielgruppe abstimmt und den Anspruch eines kompetenzorientierten Deutschunterrichts erfüllt.	
…	
Mögliche Zielvereinbarungen:	